

Katja und Viktor – Ursons mit fiesen Stacheln

Die **BAUMSTACHLER** haben ein Gehege in Yukon Bay bezogen

HANNOVER. Sie sehen wie eine Mischung aus Igel und Wasserschwein aus: Die Ursons Katja und Viktor sind im Zoo Hannover eingezogen. Von nun an ist die Yukon Bay ihre neue Heimat. Noch haben die Baumstachler ihr nagelneues Gehege für sich allein – weitere Tiere sollen folgen.

Der Zoo Hannover ist um eine weitere Tierart reicher: Die Nordamerikanischen Ursons Katja und Viktor haben am Freitagabend ihr neues Reich bezogen – und gleich die Kletterbäume erkundet. Denn die eher behäbig wirkenden Baumstachler sind geschickte Kletterer.

„Ihre kräftigen Füße und starken Krallen geben ihnen guten Halt an den Ästen und der Rinde von Bäumen“, erläutert Pressesprecherin Simone Hagenmeyer. „Abgestorbene Eichen in der Mitte des Areals bieten beste Klettermöglichkeiten für die stacheligen Baumbewohner“, so Hagenmeyer. Alte Schaufeln, Siebe, Seile und Fässer ergänzen



Die Ursons Viktor (links) und Katja erkunden die Kletterbäume in ihrem neuen Reich in Yukon Bay. Foto: Erlebnis-Zoo Hannover

die Szenerie: Ihr neues Areal ist ganz im Stile eines verlassen Goldgräber-Camps gehalten, das Schlafnest ist in einem ehemaligen Geräteschuppen – passend zur kanadischen Themenwelt Yukon Bay.

KUSCHELN AUF ABSTAND

„Die Ursons kuscheln sich gerne dicht aneinander – so eng das

mit ihren über 30.000 Stacheln eben geht“, sagt Hagenmeyer. Mit ihren Stacheln halten sie ihre natürlichen Feinde – ob Wolf, Puma oder Mensch – auf Abstand: Die bis zu zehn Zentimeter langen Stacheln haben winzige Widerhaken an der Spitze, die sich im Fleisch der Angreifer festbohren. „Ursons schlagen auch gerne mit ihrem stachelbesetzten Schwanz um sich“, weiß

Tierpfleger Stefan Germann. Beim Einzug der Baumstachler waren auch Mitglieder vom Verein der Zoofreunde Hannover dabei. Der Verein hat für den Bau der Anlage 150.000 Euro gespendet. Die Freude ist groß: „Nicht nur die Ursons haben nun ein schönes neues Zuhause erhalten, die alten Goldmine in Yukon Bay ist jetzt zoologisch noch spannender geworden“, sagt der Vereinsvorsitzende Christian Wagner.

WEITERE MITBEWOHNER FOLGEN

„Wir danken den Zoofreunden sehr, sehr herzlich!“, sagt Zoo-Kurator Fabian Krause. „Durch Ihre Spende können wir im Erlebnis-Zoo eine weitere spannende Tierart zeigen, und die Geschichte von Yukon Bay ist um ein Kapitel reicher“, erklärt Krause. Außerdem soll noch eine zusätzliche Tierart einziehen – welche das sein wird, bleibt aber noch ein Geheimnis.

Die kleinen Löwen erobern ihr neues Revier

Neugieriger Nachwuchs zieht die Blicke der Zoo-Besucher auf sich

HANNOVER. Zuerst noch etwas zurückhaltend, dann neugierig und überhaupt nicht kontaktscheu: Die drei kleinen Berberlöwen, die am 20. Februar im Zoo Hannover zur Welt gekommen sind, haben am Dienstag zum ersten Mal ihr Außenrevier in der Sambesi-Landschaft erkundet und sind von nun an auch für die Besucher zu sehen – wenn das Wetter es denn erlaubt. Die beiden Weibchen und das Männchen sind putzmunter, immer beobachtet von Mutter Zara-Sophie.

Berberlöwen sind in freier Wildbahn seit Jahrzehnten ausgestorben, weil ihr Lebensraum immer weiter eingeeignet wurde und sie in ihrer nordafrikanischen Heimat unter anderem wegen ihrer Größe und wegen der bei den Männchen sehr ausgeprägten Mähne begehrte Jagdbeute waren. Sie leben nur noch in Zoos. „Das zeigt, wie wichtig unsere Arbeit für die Art-erhaltung ist“, sagt Zoo-Ge-

schäftsführer Andreas Casdorff.

ZUSAMMENFÜHRUNG IST VOLLZOGEN

Mutter Zara-Sophie war erst im vergangenen Jahr aus dem Nationalzoo in Rabat in Marokko als Partnerin für Männchen Basu nach Hannover gekommen. „Die beiden haben gleich gut harmonisiert“, sagt Tierpfleger Melvin Henning.

Zu Beginn waren die Drillinge von ihrem Vater getrennt, aber mittlerweile hat auch die bei Löwen nicht ganz unproblematische Familienzusammenführung geklappt. „Die Mutter zeigt dem Vater bei Bedarf die Grenzen durch Prankenhebe auf“, sagt Henning. Im Freigehege hat derzeit Zara-Sophie allein die Aufsicht. Basu muss vorerst hinter den Kulissen bleiben, wenn der Nachwuchs draußen tobt.

Haben die kleinen Löwen zu Anfang noch jeweils 1,5 Kilo-

gramm auf die Waage gebracht, sind es nun 9 Kilogramm. Die Tiere fressen bereits Rindfleisch. Nach Angaben von Kurator Fabian Krause werden sie mindestens zwei Jahre in Hannover bleiben und dann über das Erhaltungszuchtprogramm eine neue Heimat finden. Bis das so weit ist, hat der Zoo eine besondere



Besucherattraktion, die nicht nur von den Menschen wahrgenommen wurde. Die benachbarten Antilopen zeigten sich auch sehr interessiert, wer denn da nebenan herumtollt.

In Hannover, wo Berberlöwen seit 2010 leben, ist es bereits der dritte Wurf. 2011 brachte das Paar Binta und Chalid Zwillinge zur Welt; 2014 legten sie dann mit Drillingen nach. Sie alle haben den Tierpark zwischenzeitlich verlassen – die Elterntiere Richtung Heidelberg. Der aktuelle Nachwuchs ist noch namenlos. Wie in solchen Fällen üblich, wird der Zoo Paten für die Tiere suchen.

Schon quicklebendig: Der Berberlöwen Nachwuchs im Zoo Hannover.
Foto: Florian Petrow

Vorerst keine Eisbärenzucht

Ob und wann es im Zoo wieder Polarbärennachwuchs gibt, steht in den Sternen

HANNOVER. Nach dem Abschied der jungen Eisbärin Nana wird es im Zoo Hannover vorerst keinen Nachwuchs bei den Tieren geben. Grund ist, dass nur dann gezüchtet wird, wenn die Jungtiere nach dem Abschied von der Mutter garantiert einen Platz in einem Tierpark bekommen. Auch genetische Aspekte spielen eine Rolle.

„Die Koordinatoren des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms (EEP) managen Haltung und Zucht einer Tierart unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten und stellen die Tiergruppen dementsprechend zusammen“, sagt Fabian Krause, Kurator in Hannover. Die Zoos in Europa hätten in den vergangenen Jahren große Zuchterfolge bei den in freier Wildbahn bedrohten Eisbären verzeichnet. „In den kommenden Jahren werden viele Eisbären daher erst einmal in nicht züchtenden Gruppen leben“, erklärt Krause. Dies betrifft auch die mittlerweile dreieinhalbjährige Nana,

die in Nürnberg in eine Gruppe junger Bärinnen einzieht. Aus der Stadt in Franken kam dafür die 20-jährige Eisbärin Vera nach Niedersachsen und lebt in Hannover mit Nanas Eltern Sprinter und Milana.

„Eisbären sind sehr, sehr beliebt“, sagt Zoosprecherin Yvonne Riedelt. Das ist keine Übertreibung. Vor knapp 20 Jahren entstand bundesweit ein riesiger Trubel, ausgelöst durch die Jungtiere Knut in Berlin und Flocke in Nürnberg – die Mutter von Letzterer ist Vera. Beide kleinen Eisbären wurden von ihren Müttern nicht ausreichend versorgt und daher von den Pflegern mit der Hand aufgezogen.

Die Medien griffen die Geschichten begierig auf, zumal Eisbären auch zu einer Art Symboltier für Klimaschutzkampagnen wurden. Knut, der 2011 gestorben ist, war der weltweit wohl bekannteste Eisbär seiner Zeit. Er spülte dem Berliner Zoo durch Eintrittsgelder und den Verkauf von Merchandisingarti-

keln wie Plüschtiere, Spielzeug und Papierwaren allein in seinem ersten Lebensjahr rund 5 Millionen Euro in die Kassen. Die Rechte an ihm hat der Zoo beim Patent- und Markenamt schützen lassen; Gleiches taten die Nürnberger mit Flocke.

Als in Hannover die Polarlandschaft Yukon Bay geplant wurde, waren Eisbären, die es zu der Zeit im Zoo nicht gab, ein zentrales Thema. Er bekam schließlich den Zuschlag für die in Wien geborenen Zwillinge Arktos und Nunaq, um die sich weltweit neun Zoos beworben hatten. Später kam Sprinter hinzu – die drei bildeten in Yukon Bay seit der Eröffnung 2010 eine Dreier-Männer-WG.

Arktos und später Nunaq haben den Zoo verlassen. Dafür kam dann das Weibchen Milana aus Moskau und mit ihr die Erlaubnis durch das EEP, die Nachwuchsarbeit in Angriff zu nehmen. Nana tat im November 2019 ihre ersten Atemzüge. Für den Zoo war das ein tolles Ereignis,

auch wenn der Rummel überhaupt nicht mit dem um Knut und Flocke zu vergleichen war. Zum einen waren Eisbärenbabys keine Sensation mehr, zum anderen konnten die Besucher wegen der Corona-Lockdowns teils gar nicht und teils nur unter Einschränkungen den Werdegang im ersten Lebensjahr verfolgen.

Derzeit leben laut Zuchtbuch rund 300 Eisbären in weltweit 118 Zoos. In Deutschland hat jüngst der Tierpark Hagenbeck in Hamburg ein Jungtier vorgestellt, das im Dezember geboren wurde. In Hannover würde man züchten, wenn es denn passt. „Wie lange die Pause dauert, entscheidet allein das EEP“, betont Sprecherin Riedelt.

Weil es naturgemäß nicht möglich ist, den Eisbären als direkt Betroffenen derartige Erwägungen näherzubringen, trifft der Zoo in Hannover Vorkehrungen in Form von Verhütungsmaßnahmen – Sprinter erhält ein Hormonpräparat.

TREND STORE
Wohnen wie's mir gefällt!

Möbel HESSE
seit 1945

Viele Farben

Viele Stoffe

BOXSPRINGBETT WINOLA
Pflegeleichter Bezugsstoff, aufwendig geheftetes Polsterkopfteil, Füße in Schwarz, Unterboxen Bonellfederkern, darüber 7-Zonen-Taschenfederkern-Matratzen 1x in H3 und 1x in H4, B/H/T ca. 193 x 118 x 218 cm, Liegefläche ca. 180 x 200 cm, ohne Topper, Zierkissen und Decke. 15240002-00, 99.

Boxspringbett
statt 1.499,-
1.199,-
Aktionspreis

Funktionssofa
statt 1.299,-
999,-
Aktionspreis

Alles sofort ab Lager erhältlich
Solange der Vorrat reicht

FUNKTIONSSOFA ELANI
Pflegeleichter Bezugsstoff in Cord, Gestell Hartholz und Metall, extra breite Armlehnen, Polsterung Wellenunterfederung und Schaumpolsterung, Sofarücken echt bezogen, inkl. 2 Kissen, B/H/T ca. 203 x 90 x 100 cm, Liegefläche ca. 155 x 200 cm. 04010003-00, 99.

Viele Farben
Viele Stoffe

Schlaffunktion

Drehtüreschrank
statt 899,-
699,-
Aktionspreis

Viele Farben

Viele Stoffe

Boxspringbett
statt 1.899,-
1.399,-
Aktionspreis

BOXSPRINGBETT HADAI
Pflegeleichter Bezugsstoff in Cord, Kopfteil modern mit Keder umrandet, Füße in Eiche Massiv Natur, Unterboxen in Bonellfederkern, darüber Tonnen-taschenfederkernmatratzen 1x weich und 1x hart, Liegefläche 180 x 200 cm. Ohne Topper, Zierkissen und Plaid. B/H/T ca. 200 x 116 x 215 cm. 11150017-00,99.

DREHTÜRESCHRANK ROMAN-SPIN
Korpus Alpinweiß matt Kunststoff Dekor, Metallgriff schwarz, 4-türig mit 2 Schubladen, dazu 3 Einlegeböden und 3 Kleiderstangen, B/H/T ca. 180 x 229 x 52 cm. 01330004-04, 99.

Viele Typen

Auf über 2.000 m²
Gartenwelt HESSE

Highlights unser GARTENMÖBEL-KOLLEKTIONEN hier entdecken!

Gültig bis 27.5.2023. Alles Abholpreise ohne Deko. Zwischenverkauf vorbehalten. Alles solange der Vorrat reicht. Alle Maße sind ca.-Maße. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Möbel Hesse GmbH • Robert-Hesse-Straße 3
30827 Garbsen/Hannover an der B6
Tel. 0511 27978-0 • info@moebel-hesse.de • Mo. bis Sa. 10 – 19 Uhr
www.moebel-hesse.de